

PDF-Vorgaben

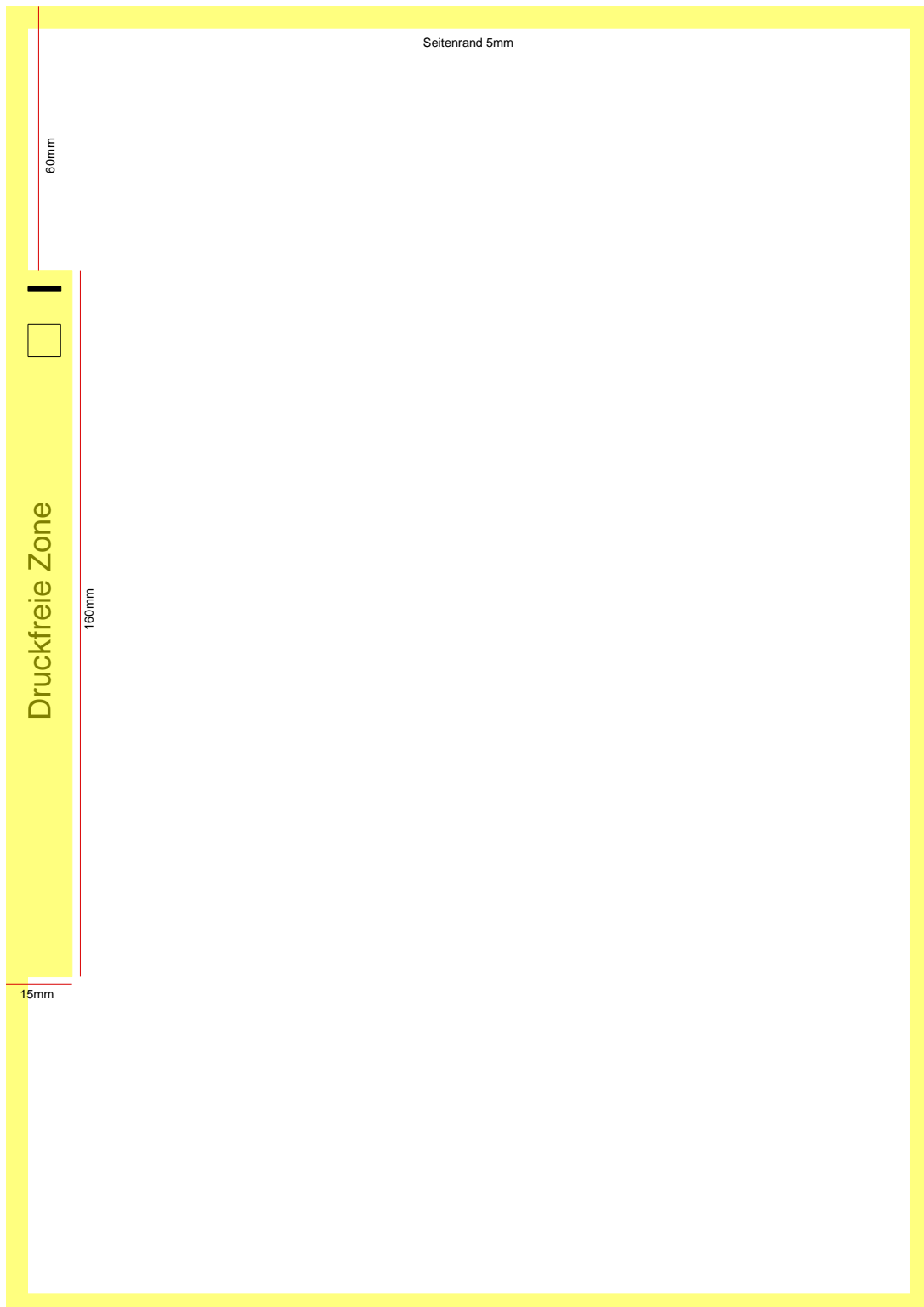
Allgemein

Erstellen Sie Ihr PDF bitte nach der ISO-Norm PDF/X-1a:2001. unter Verwendung des ICC-Profil ISO Coated v2. (finden Sie auf der Website - <http://www.eci.org/>)

Im Dateinamen dürfen keine Umlaute, Sonder- und Leerzeichen verwendet werden.

Berücksichtigen Sie, dass der Endformatrahmen (Trimbox) A4-Hochformat sein muss, um automatisiert verarbeitet werden zu können.

Sicherheitsabstand von Schriften, Logos, Bildern (...) - mind. 5 mm zum Seitenrand, bzw. den Druckfreien Bereich für Steuerzeichen freihalten. (siehe Bild unten)



Position der Adresse

Bitte die richtige Position der Adresse berücksichtigen!

Die Oberkante des Adressfelds, muss bei folgenden Koordinaten beginnen:

X – 25 mm

Y – 60 mm

Größe des Adressfelds:

60 x 35 mm

Um einen korrekten Versand gewährleisten zu können, müssen die Adressen den Postanforderungen entsprechen.

Aufbereitung der Daten

Bitte auf jeder Vorderseite, auf der Position X-1 mm, Y-1 mm die Steuerzeile in Arial, 6 Punkt in weißer Farbe definieren. (genaue Spezifikation, siehe Punkt Aufbau der Steuerzeile)

Alle Bilder müssen eine Auflösung von 300 dpi, und als JPEG (maximale Qualität) enthalten sein.

Alle Schriften, und Schriftschnitte müssen eingebettet sein. (PDF/X-1a:2001)

Mehrere PDF-Daten empfehlen wir in eine Zip-Datei (7zip) zusammenzufassen.

Aufbau der Steuerzeile:

@@@@DB|Fach|Sendungsbündelung|Postversand|Kuvertierung|Farbe|Ausrichtung|abfallend|
QS|B1|B2|B3|B4|E1|E2|E3|E4@@@@

@@@@	Beginn der Steuerzeile, Sicherheitsprüfung
DB	Dokumentenbeginn, mögliche Werte (DB für Dokumentenbeginn, DF für Dokumentfolgeseite)
Fach	Papierfach, als Steuerung des zu ziehenden Papiers. Hier müssen im Vorfeld mit dem Kunden die möglichen Belegungen abgeklärt werden.
Sendungsbündelung	Nach welchem Dokumente zu einer Sendung gebündelt werden (z.B. Kundennummer) Wenn leer, wird keine Sendungsbündelung durchgeführt.
Postversand	Mögliche Werte(P (Postversand) / N (kein Postversand) / E (=Einschreiber))
Kuvertierung	Mögliche Werte(K (Kuvertierung) / S (keine Kuvertierung))
Farbe	Mögliche Werte (4C (Farbe) / SW (schwarz/weiß))
Ausrichtung	Mögliche Werte (L (Landscape) / P (Portrait))
Abfallend	Mögliche Werte (AF (abfallend) / A4 (nicht abfallend))
QS	Qualitätsschiene (Kennzeichen, dass es sich um einen Test handelt) Mögliche Werte (QS (Test) / P (Produktion))
@@@@	Ende der Steuerzeile, Sicherheitsprüfung
B1 – B4	Physische Beilagenstation 1-4. Hier muss im Vorfeld deklariert werden, welche Beilage auf welche Beilagenstation gehört, sowie der Name der Beilage. Wenn dieser Bereich leer ist wird keine Beilage gezogen. Der Name einer Beilage darf maximal 8 Zeichen haben.
E1 – E4	Elektronische Beilagen 1-4. Hier muss die Beilage im Vorfeld deklariert , sowie der Name des PDF´s das als elektr. Beilage mitgedruckt werden soll definiert werden. Bitte im Namen _d_ für duplex bzw. _s_ für simplex anführen, um erkennen zu können wie die Beilage gedruckt werden soll. Der Name einer Beilage darf maximal 8 Zeichen haben.

Farbe

Logos, und CI-relevante Farben bitte im Layout-Programm als Sonderfarben anlegen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass RGB- und Sonderfarben automatisiert nach CMYK konvertiert werden. Da der Druck-Farbraum (CMYK) nicht den kompletten RGB- und LAB-Farbraum abdecken kann, kann es zu leichten Farbverschiebungen kommen.

Zusätzlich kann es zu leichten Abweichungen gleicher Farbwerte kommen, wenn mit unterschiedlichen Digitaldrucksystemen, bzw. auf unterschiedlichen Substraten produziert wird.